Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

48 (18.2.1883) Zweites Heft

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 48. Zweites Blatt.

Sonntag den 18. Kebruar

1883.

Bon Ihrer Königlichen Hoheit der Fran Großherzogin wurde uns der Betrag von 50 M. für die Zwede der hiefigen evang. Stadtmission übermittelt, wosür wir auch hier unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen. Karlsrube, 16. Februar 1883. Der Anfsichtsrat: Gilg.

Anfündigung.

Die auf den 19. d. Mis. angekündigte Zwangs-liegenschaftsvollstreckung gegen den Sägmüller J. M. Schorb in Blankenloch sindet auf Antrag des betreibenden Gläubigers an diesem Tage nicht statt, vielmehr wird Bersteigerungstermin auf Mittwoch den 25. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, in das Rathhaus zu Blankenloch anderaumt. Karlsruhe, den 16. Februar 1883. Größb. Notar Steinel.

Kahrniß-Versteigerung.

Im Bollstreckungswege wird am Wontag den 19. Februar d. J.,
Bormittags 9 Uhr,
bie Bersteigerung von Glass, Borzellans, Steins
gut und Kinderspielwaaren Spitalstraße 25, Eins
gang Kronenstraße, fortgesest.
Karlsruhe, den 17. Februar 1883.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Rindfafel-Berfteigerung.

Die Gemeinde Hagsfelb läßt am Mittwoch den 21. Februar d. I., Mach mittags 2 Uhr, im Faselhof einen unbrauchbaren Rindfasel öffentelich versteigern, wozu die Liebhaber eingelaben

rben. Hagsfelb, ben 17. Februar 1883. Der Gemeinberath. Gierich. Deß, Rathschreiber.

Beiertheim.

Holzversteigerung. Montag den 19. Februar, Morgen 8 10 Uhr, werden ungefähr 80 bis 100 Ster forlenes Burgergabholz öffentlich versteigert. Die Zusam-menkunft ist an der Neuaderhütte, Stutenseer Allce. Ch. Weber, Gemeinderechner.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.1. Amalien ftraße 61 ift ber 2. Stock, bes ftebend in 5-7 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Gass, Wasserleitung und Glasabschluß versiehen, im Ganzen ober theilweise auf 23. April zu

* Augustastraße 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht in's Freie, bestehend in
8 Jimmern, Küche, Reller und verschließbarem
Speicher, auf 23. April zu vermiethen. Räheres
im untern Stock.

ng.

ı,

im untern Stock.

* Bürgerstraße 13 ist im Seitenbau eine cundliche Mansarbenwohnung, bestehend aus 3 8 immern, Kücke, Keller und Antheil am Waschbaus, auf 23. April zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen.

* Douglasstraße 26 ist eine Mansarbenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kücke, Keller und Speicher, auf 23. April an eine rubige Familie zu vermiethen. Käheres zu erfragen im 1. Stock.

* Durlacherstraße 9, nächst am Durlachersthor, sind im Hinterhaus 2 Zimmer und Kücke nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

Edendaselbst sind ichwarze herrensleidungsstücke, welche sich für Konstrmanden eignen, billig zu ver be sich für Konfirmanden eignen, billig zu ver-

taufen.

* Durla derstraße 61 ist eine Mansarben: wohnung von 2 Zimmern nebst Zugebör auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Triedrichsplaß 5 ist im Entresol (Seitensbau) auf 23. April oder sogleich eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Wasserleitung und Antheil am Keller, zu vermiethen. Näheres bei C. Rithaupt im 4. Stock, vordere Stiege. Einzussehen zwischen 12 und 2 Uhr.

Raiferftrage 71 ift eine Bohnung ebener Erbe, auf die Straße gebend, von 2 Zimmern, Ruche nebst Zugehör auf 23. Abril zu vermiethen; dieselbe wurde fich auch für ein kleineres Geschäft mit Werk-

3.1. Katserftraße 132 ift eine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche 2c. auf 23. April zu vermiethen. Raberes im 1. Stock.

Maberes im 1. Stod.

2.1. Karlstraße 41 ist im hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Kide, Keller wegen Wegzug sogleich ober auf 23. April zu vermiethen. Räheres bei hrn. Schildborn im 2. Stod baselbst.

* Kronenstraße 46 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, Keller 2c. auf 23. April 1. J. zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Borsberdaus im 2. Stock.

* Luisenstraße 45 sind 3 schöne, freundliche Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermiethen, wodon die eine mit Glasabschluß versiehen ist. Näheres im Laden.

* Nowad sanlage 3 ift sogleich ober auf 23. April der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stod.

* Rüppurrerstraße 16 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

* Wünnurrerstraße 42 sind im 3 Stode.

* Rüppurrerstraße 42 sind im 3. Stod 2 bis 4 Zimmer, Küche und Keller auf 23. April 311 vermiethen. Zu erfragen im 2. Stod.

* Schillerstraße 7 sind 2 Wohnungen, auf die Straße gehend, die eine von 3, die andere von 2 Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugebör, auf 23. Februar oder 23. März oder auch später zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Schugenftrage 82 ift im 3. Stod eine ichone Bohnung von 2 Bimmern, Riche, Reller, Speicher und Baichtuche auf 23. April ju ver-

*2.1. Schützen straße 90 sind einesschöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör,
sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und
Zugehör auf 23. April billig zu vermiethen. Näberes im 1. Stock.

heres im 1. Stod.

* Schwanen fir aße 19 sind 2 auf die Straße gehende Zimmer mit Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stod.

* Spit alftraße (große) 8 sind 3 kleine Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen parterre.

* Steinstraße 9 ist im 2. Stod eine Bohmung don 2 großen Zimmern, Allov, Küche, Keller und Mansarde zu vermiethen.

2.1. Werderstraße 8, nächst dem Sallenwäldsden, sind der 2. Stock don 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller auf 23. April, und der 4. Stock don 4 Zimmern, Rüche, Keller auf 23. April, und der 4. Stock don 4 Zimmern und Zugehör zu vermietben. Beide Wohnungen haben sein Vis-a-vis. Näheres im Laden daselbst.

* Werderstraße 36 ist im Hintergebäude, eine Steige hoch, eine freundliche Mansardenwohnung, beisehend in 2 dis 3 Zimmern, auf 23. April zu vermietben.

berniethen.

* Bestenbstraße 45 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine gesunde, freundliche Wohnung, bestes bend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher sowie Wasserleitung, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen.

* Wielandtstraße 26 ist eine sehr freundliche Bobnung, bestehend aus 2 Zimmern nehst allem Zugehör, an eine ordentliche Familie auf den 23. April billig zu vermiethen. Käheres im Laden.

* Wielandtstraße 32 ist im 4. Stod eine schone Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Keller, Kiche mit Wasserleitung, zu vermiethen.

3.1. Bilbelmftraße 2 ift eine freundliche Mobnung im Seitenbau, auf die Straße gebend, sofort ober später zu vermiethen. Näheres Kaifersftraße 132.

3.1. Bilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansarbenwohnung von 2 Zinumern auf 23. April zu vermiethen. Räheres Kaiserstraße 132, 1. Stock-Bähringerstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, auf den 23. April zu verwiethen.

* Birkel 33 ist eine Mansarbe mit Kochosen iosort ober auf ben 1. März zu vermiethen; auch sind daselbst zwei Konsirmandeuröcke zu verkau-fen. Näheres im 2. Stock.

Gine freundliche, fleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Kliche, ist im Seitenbau auf April an rubige Leute zu bermiethen. Näheres Kaisersstraße 134 im Laben.

Eine schöne, freundliche Wohnung, auf die Strafe gebend, ist an eine fleine, rubige Familie auf 23, April zu vermiethen. Bu erfragen Kaiserstraße 62 im Laben.

* In Beiertheim Dr. 113 ift eine freundliche

*3.1. Eine schöne Mansarbenwohnung von 2 Zimmern, Ruche und Keller ift an anftändige, rubige Leute sogleich ober später zu vermiethen: Westendstraße 19, im 2. Stod zu erfragen.

3.1. Ein sehr freundliche, auf der Sommerseite gelegene Wohnung, bestebend aus vier ineinanderz gebenden Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Gartenantbeil, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Kriegstraße 28, 2. Stock.

* Sogleich ober auf 23. April find 2 Rimmer mit Kuche im 1. Stod, sowie eine fleine, freund-liche Mansarbenwohnung zu vermiethen. Zu er-fragen Kaiserstraße 303 vor bem Mühlburger Thor beim Oftroierheber.

* Ein großes Zimmer mit schöner Küche und Keller, Wasserleitung und Entwässerung ist auf ben 23. April zu vermiethen. Bu erfragen Wersberstraße 17, parterre.

Villa Kriegsstraße 39

ist auf 23. April entweder ganz mit Stallungen, Garten 2c. oder getrennt in Stockwerfen zu vers miethen. Der 1. Stock enthält 8 Jimmer mit Zugehör, der 2. Stock desgleichen und können zu biesem noch weitere Zimmer des 3. Stockwerfs abzegeben werden. Es wird dabei bemerkt, daß der 1. Stock von 11 Uhr Bormittags die 5 Uhr Abends eingesehen werden fann. Sierauf Reslectirende wollen sich bezüglich des Räheren an den Eigenthümer, Münzgebäude, 2. Stock, wenden.

Auf 23. Oftober wird für ein größeres Geschäft ein ge-räumiger Laden mit Magazin und Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu mie-then gesucht. Offerten erbittet man mit näherer Bezeichnung der Räumlichkeiten und mit Preisangabe unter A. 30 an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Wohnungs: Gefuche.

2.1. Suche auf 23. April eine im 1. ober 2. Stock gelegene Wohnung von 2-4 Zimmern nehft Zugebor, am liebsten in ber Gegend awischen ber

P. Papschyzki, herrenstraße 54.

* Eine kleine, rubige Familie ohne Kinder sucht in der Rähe der Waldhornstraße bis Lammstraße eine Wohnung von 2—3 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter G. N. find im Kontor des Tags blattes abzugeben.

* Beziehbar auf 1. März wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Waf-serleitung 2c. zu miethen gesucht. Abressen mit Preis unter J. M. wolle man im Kontor des Tags blattes abgeben.

* Bon einer fleinen Familie (2 Personen) wird auf bas Juli-Quartal in einem anständigen rubigen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zuge-

bor im 1., 2. ober 3. Stod zu miethen gesucht. Amerbieten mit Preisangabe bittet man im Komor bes Tagblattes unter A.G. Mr. 200 nieberzulegen

Gesucht

wird bis zum 1. Marz eine Wohnung von 2 Zimmern, Salon, Schlafzimmer und Geräthe-kammer. Räheres burch Haafenstein & Bogler, Walbstraße 36.

2.1. Ein junger Mann mit tüchtigen Schul-

Buchhandel zu erlernen, finbet fofort ober auf Oftern in einer biefigen Buchhanblung vortheilhafte Lehrftelle. Gelbft- gefdriebene Offerten unter W. 6170 a an Saafenftein & Bogler, Balbitrage 36.

3immer zu vermiethen.
* Wilhelmstraße 8 ift sogleich ein möblirtes Bimmer an einen soliben Arbeiter zu vermiethen.

* Raiferstraße 126 ift im 3. Stod ein unmöb-lirtes Mansardenzimmer mit Allov sogleich zu ver-miethen. Ebendaselbst find auch Schlafftellen frei.

* Raiserftraße 47 find im 2. Stod 2 unmöblirte Bimmer zu vermiethen. Das Rabere unten im

* Ein schönes, freundliches, möblirtes Zimmer ift fogleich ober auf ben 1. Marg zu vermiethen. Räheres Zähringerstraße 57 im hinterhaus.

*3.1. Berberplag 44 ift ein möblirtes Barterre-gimmer fogleich an einen foliben herrn zu bers

* Mabemiestraße 18 ift im 3. Stod ein schön möblirtes Zimmer (auf Bunsch mit Klavier) so-gleich ober später zu vermiethen.

2.1. Ablerftraße 4 ift im 2. Stod auf 1. Marz ober ipater ein fein möblirtes Bohn- und Schlafzimmer an einen ober zwei herren preiswurdig zu vermiethen. Raberes baselbft.

Ein hubsch möblirtes, freundliches Zimmer mit besonderm Eingang ift per 15. Marz ober später, auf Bunsch mit guter Bension, billig zu bermiethen. Zu erfragen Ritterstraße 4, 2. Stock. *

* Burgerstraße 3 (fleine herrenftraße) ift im Borberhaus im 3. Stod ein möblirtes Bimmer an ein Frauenzimmer jogleich ober auf 1. Marg gu bermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gebend, ift sogleich zu vermiethen: Fasanenstraße 6 im 3. Stock. Ebendaselbst ift Meyer's Converssations-Lexiton zu verkaufen.

* Steinftraße 9 find im 3. Stod 1 fcon mob-lirtes und 1 moblirtes Bimmer gu vermiethen.

Afabemieftraße 39 ist per sofort ober auf ben März ein geräumiges Mansarbenzimmer mit hofen zu vermiethen. Näheres baselbst ebener

* Sophienstraße 13 ist ein auf die Straße geben-bes, freundliches Mansarbenzimmer möblirt an einen soliben herrn auf 1. Marz b. J. zu vermies then. Näheres parterre.

2.1. Möblirte Zimmer find billig zu vermiethen: Kronenftraße 60, 1 Stiege boch.

* Zähringerstraße 46 ift ein einfaches Zimmer, ebener Erbe, an einen soliben Arbeiter zu vermiemiethen. Preis per Monat 6 Mart.

Ein Zimmer ift möblirt ober unmöblirt mit ober ohne Benfion fogleich ober fpater ju vermiethen: Kriegftraße 89.

* Walbstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, ist ein hubich möblirtes Zimmer an einen ruhigen herrn auf ben 1. Marz zu vermiethen.

* Ein febr icones, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer ift an einen herrn auf 1. Marz zu bermiethen: herrenftraße 8 im 2. Stock.

Kronenstraße 53 sind im 3. Stod zwei kleinere, bubic moblirte Zimmer an einen, eventuell an zwei solibe herren auf 1. Marz billig zu vermiethen. Dieselben können auch einzeln vermiethet werden.

mit Dienerzimmer, Sattelkammer und Remise in ber Westenditraße. Auskunft bei Baumann, Akabes

Gin ober zwei Zimmer, Harterre ober 1. Stod, auf die Straße gebend, mit besondern Eingang, werden gesucht. Zu erfragen bei Sehn S Wonninger, Büreau Herrenstraße 7.

Dienst-Antrage.

* Ein onständiges Mädden, weldes gut toden und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf Oftern zu einer kleinen Familie gesucht. Zu ersfragen Sonntag und Montag: Kaiserstraße 255 im 2. Stod (Mühlburgerthor).

* Ein solides Mäbchen, welches naben und bü-geln fann, wird für Beifzeug angenommen im Gafthof jum Erbprinzen. Ebendafelbst wird auch ein Zimmermädchen gesucht.

3.1. Ein Madden, welches selbstständig tochen tann, alle sonstigen häuslichen Arbeiten übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Oftern in Dienst gesucht: Sophienstraße 15 im 2. Stod.

* Ein orbentliches Mabden, welches waschen fann und fich ben bauslichen Arbeiten gerne untergiebt, findet fogleich eine Stelle: Babringerftr. 61 im 1. Stod.

* Ein Mabden, welches gut burgerlich tochen tann und fich willig allen bauslichen Arbeiten unstreiten, findet auf Oftern Stelle gegen hoben Lobn: Biftoriaftrage 16 im 1. Stod.

Ein solibes Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Kaiserstraße 152 im Laben.

4.1. Eine ordentliche Röchin, welche auch haus-arbeiten übernimmt, sowie ein erfahrenes Zimmer-madchen, im Näben, Bügeln und Serviren ge-wandt, finden gute Stellen auf's Ziel. Zeug-niffe u. Empfehlungen erforderlich. Näheres Blu-menstraße 4, parterre rechts.

* Ein folides, nicht zu junges Mädchen, welches felbstständig gut kochen kann und Sausarbeit abernimmt, wird auf Oftern gestucht. Sute Zengniffe oder Empfehlungen ersforderlich. Näheres Kriegstraße 23.

Ein reinliches Mabden, welches gut burgerlich tochen, waschen und pugen kann, findet auf's Biel eine gute Stelle. Raberes Ablerfir. 16 im Laben.

Zum sofortigen Eintritt wird ein solides, ord-nungsliebendes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und schon bei Kindern war, gesucht: Ablerstraße 18 im 2. Stock.

Babringerftraße 55 fann sofort ein orbentliches Maden, welches in ber Ruche und sonstigen Sausarbeiten erfahren ift, eintreten. Bu erfragen

*2.1. Ein solibes Mädchen, welches selbstständig tochen, waschen u. puten kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Oftern bauernde Stellung. Ohne gute Zeugnisse Melbung überflüssig. Näheres Bahnhofftr. 1 im 2. Stock.

Herrschafts, und bürgerliche Köchinnen, Zimmers, Haus, und Spülmädchen, bestere Kindermädchen sinden auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldsftraße 25 im 2. Stock.

4.1. Ein braves Mabchen, welches gut bürger-lich fochen, nahen, waschen und bügeln tann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht bofort ober auf's Ziel Stelle. Räheres Blumenstraße 4, pars erre rechts.

Eine perfekte Stöchin, welche auch etwas Haus-arbeit übernimmt und die besten Zeugnisse und Empfehlungen besigt, sucht auf Ostern Stelle durch Urban Sehmatt, Haupt-Central-Bürean, Blumenstraße 4.

* Ein älteres Mäbchen, welches einer beffern Küche vorstehen kann und auch die Hausarbeiten übernimmt, sucht auf Oftern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Gute Zeugnisse find aufzuweissen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 32 im 2. Stock

* Ein solides, ehrliches Mädchen, mit guten Beugnissen versehen, welches bürgerlich tochen und bie häuslichen Arbeiten berrichten kann, sucht auf Oftern eine Stelle in einer kleinen Haushaltung ober zu Kindern. Näheres herrenstraße 30, eine Stiege hoch.

Kapital auszuleihen.

* Per April sind 18000 – 20000 Wet. auf erstes Unterpfand auszuleihen. Reslektirende wollen gest. ihre Abressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Rapitalisten

empfiehlt sich zur sichern Geld-Anlage auf Hoppotheken 2c. Urban Sehmitt, Sphotheken: Geschäft, Blumenstraße 4. 3.1.

Eine gesunde Amme wird gesucht: Kaiserstraße 158, 1 Treppe boch rechts.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen,

Simmer-, Hous-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Buffetdamen, Beschließerinnen, Labnerinnen, Kellnerinnen 2c. 2c. finden sofort und
auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, HauptCentral-Büreau, Blumenstraße 4.

Röchinnen, perfette, für herrschaften, men, 1 perfette Kammerjungfer, hotelzimmermade, chen und Kellnerinnen sinden Stellen durch 3. Müller, Placeur, Kronenstraße 60. 2.1.

Hausbursche,

ein foliber, tuchtiger, wird gefucht: Raiferftrage 140.

Beschäftigungs-Untrag.
Ein gewandter, stadtsundiger, verheiratheter Mann fann bei unierer Haupt-Agentur der Reichsbersicherungsbant in Bremen dauernde und lohnende Beschäftigung sinden.
Sehn & Monninger,

Bureau: Berrenftrage 7.

Offene Lehrstelle. Unter febr gunftigen Bedingungen finbet ein junger Mann mit guten Schulkenntniffen Aufnahme in ber Fabrik von

Rud. Heilbronner, Raiferftraße 11.

Lebrlings Gefuch. Ein junger Mann mit den nötdigen Borkennt-nissen findet in meinem Waaren-Geschäfte unter günstigen Bedingungen sosort eine Stelle. Gustav Cahnmann,

Raiferftrage 22.

in (2

Qui

la On En

ha

bei

fire

mi

Lebrlings:Gefuch.

* In ein lebhaftes Geschäft wird auf Oftern ein Lehrling gesucht. Koft und Wohnung im Hause. Räheres durch G. Delffs Buchhandlung in Pforzs

Lebrlings Gefuch.

Ein junger Menich, welcher Luft hat, bas Schloffershandwerf zu erlernen, tann unter gunftigen Besbingungen in die Lehre treten: Kaiferstraße 132.

* Ein fräftiger Buriche, welcher Luft hat, bie Brod= und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, fann sofort eintreten bei R. Voland, Brod= und Feinbäckerei, Lessingstraße 38.

Lehrmädchen-Gefuch. * Gesittete junge Mädchen, welche das Kleiders machen gründlich erlernen wollen, werden in die Lebre aufgenommen und erhalten je nach Leistung baldige Bezahlung. Abresse im Kontor des Tags

Ein junger Mann mit schöner Hanbschrift sucht unter bescheibenen Ansprüchen Stellung als Comptoirist ober Magazinier, gleichviel welcher Branche; auch ist berselbe ichon gereist. Gest. Offerten sub Y. Z. 100 wollen im Kontor bes Tagblattes niebergelegt werben.

lattes gu erfragen.

Gefucht

oher zu Kinden. Näheres Herrenftraße 30, eine Steige hoch.

*2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, such auf Oftern Stelle. Näheres bei Frau Meder im Marstallhos.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schon alle Arten, von den einfachsten Buchstaben bis zu in hiefigen Gasthäusern war und von denselben bestens empsohlen wird, sucht sogleich oder auf lich besorgt; auch werden ganze Ausstenern ange Oftern eine Stelle. Zu erfragen Aademiestr. 18 im 3. Stod.

Stehengebliebener Schirm.
Ein Schirm, außen buntel und innere Seite bläulich, wurde vor einiger Zeit irgendwo stehen gelassen. Man bittet, benselben gegen Belohnung Marienstraße 28, 3. Stod, gefälligst abzugeben.

othe=

echts. 1,

Lab=

und

4.1.

aften, öchins mäds h I.

e 140.

Mann sver=

nende

er,

et ein

ahme

F,

tennt=

III,

Oftern Hause.

forz:

loffers in Bes 132.

t, bie lernen,

= unb

leiber= in die eistung Tags

drift g als Icher Gefl.

bes

en Ars Atelier ber in lägigen I nach

Raris:

bis zu pünkt-1 ange-1 aße 16

Gefunden.

* Ein golbenes Medaillon wurde gefunden.
Gegen Bezahlung bes Inferats zuruchzuerhalten.
Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

* In der Stephanienstraße ist ein haus billig zu verfaufen. Amzahlung gering. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Sausverkanf.

* Es ist innerhalb ber Stadt eines ber größten Anweien aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe trägt 5400 M. jährlich Miethzins und eignet sich zu jedem größern Betrieb. Das Rähere bei Goring, Amalienstraße 61 im Seitenbau.

31 verkanfen äußerst billig:
fertige Betten, mehrere aufgerichtet halbfranzösische mb Mainzer Betten von 45 M. an, Chissonnieres von 27 M. an, Pfeisers, Wasch und andere Kömmoben von 18 M. an, Küdenschränke, Kohrs und Strohstühle, Roßhaars und Seegrasmatraßen von 9 M. an, Kanapees von 38 M. an, Bettroste von 18 M. an, Ovals, Wasch, Nachts u. andere Tische. Ganze Ausstenn werden noch billiger berechnet bei G. Schuppin, Tapezier, Spitalstraße 26.

Bu verkaufen: 2 halbiranzösische Bettstellen mit hohen Kopftheislen, Roft, Matragen und Kopfvolstern, 2 Mainzer Bettstellen, 1 Chissonniere, 2 Kommoden, 1 Kanaspee, 1 Ovaltisch, 1 Küchenschrank und 1 Küchenstisch, alles gut: Wilhelmstraße 35, 3. Stock.

* Einige neue Porzellanfüllöfen, 1 grüner gothischer Ofen, 1 mihfarbiger Renaissancefüllofen, 1 brauner Ginlegosen, 1 brauner Ofen für Holz und Kohlen, 1 gebrauchter grüner Renaissanceofen und ein eiserner Eremitagefüllofen sind billig zu verlaufen bei W. Lunz, Hafner, Stephanien straße 34.

· Eine noch gang gute Sandnahmafchine (Doppelfteppftich) ift zu verkaufen: Raiferftrage 137 im hinterhaus, parterre.

Gin alterer Serd ift billig gu verlaufen : Bil-belmftrage 1.

Bu verkaufen: 1 eintbliriger Kleiberschrank, 1 Ovaltisch, 1 vierediges Tischhen, 1 Waschzuber und 2 Weinfässer: Wilhelmstraße 3 im 3. Stod.

* Berhältniffe halber find ein hochfeiner Regus lator, eine Wandubr, ein Ampellampe und ein Manfergewehr mit Utenfilien billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 33 im 4. Stock.

Einen gut erhaltenen Konfirmanden Anzug hat billig zu verkaufen Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplay.

* Ranarienvögel, Sahuen und hennen, gute Sanger und jum heden geeignet, find billig ju vertaufen: Birtel 20, 4. Stod.

* Ein zweirähriger Britichenwagen mit Auf-

Ranarienvögel, achte Harger, ein Hahn (vorzüglicher Sänger) und noch einige Weibchen, sind zu verlaufen: Kronenstraße 60, eine Stiege hoch. Ebendaselbst sind jedone Käfige zu verlaufen.

Bu faufen werden gesucht: 2 wenig gebrauchte Mainger ober halb-, auch gang frangösische Bettstatten mit Roft, 1 Baichtonmobe, 1 Chiffonniere, 1 Schreibtijd, 6 gute Rohrfühle.

Sehn & Monninger,

Urangen.

lube, große Frucht, per Stück 10 Pf. empfiehlt

V. Merkle.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mann sucht noch einige Sunden im Lag
Beschäftigung. Bu erfragen Kaiserstraße 115 im
Sinterhaus im 4. Stod.

* Tokayer, Malaga,
Madelra, Portwein, Rum,
Sinterhaus im 4. Stod.

Arac. Cornac. Arac, Cognac,

in gangen und halben Flaschen empfiehlt

V. Merkle.

Garantirt für Reinheit: Raiferftühler Wein, eigenes Bewächs, per Flasche 40 Pf. Steinbacher Wein, eigenes Ge= wächs, per Flasche 50 und 60 Pf., Markgräfler per Flasche 80 Bf. und DR. 1 .-.

ächten Mauerwein per Flasche M. 1.20

sowie alle feinen Deffert Weine

Fr. Wickersheim, am fath. Kirchenplat.

Chocolade n. Cacaopulver

Stollwerd, Waldbaur, Suchard, Comp. Française and van Houten

V. Merkle. Mandarinen,

span. Apelsinen, Blutapfelsinen,

febr icone, große Früchte, empfiehlt C. Hetzel,

Raiserstraße 124.

Westphäl. Honigbrod und Bumpernidel

empfiehlt

V. Merkle.

Frische Sendung: Geräucherten Lachs, Rieler Budinge, Rieler Sprotten, engl. Büdinge, pommeriche Gänsebrüfte, westphälischen Schinken, Göttinger Salami= u. Cervelat= empfiehlt

wurft, Wertheimer Schwartenmagen, Frankfurter Bratwürfte, Braunschweiger Leberwurft empfiehlt I. Stur 1119

gegenüber ber Infanterietaferne.

Ressel-Gesuch.

Gs wird ein noch brauchbarer tipserner Kessel Gervelats, Salamis, Lebers und straße 28. Bungenwurft, Frankfurter Brat und Gothaer

> Anachwärstchen sowie roben Schinken empfiehlt

V. Merkle.

Holl. Soles, holl. Schellfische eintreffend _ empfiehlt

Michael Hirlch. Kreuzstraße 3.

Rieler Büdinge, Sped-Büdinge, marinirte Baringe, Rollmöpse, russ. Sardinen und Caviar

empfiehlt

V. Merkie.

Frisch eingetroffen: I Elb-Caviar, Blutorangen und Mandarinen fr. Wickersheim,

am fath. Kirchenplat.

Frische Gendung: pommersche Gänsebrüste, Metzer Rindszungen, westph. Schinken, Mortadella di Bologna, Pumpernickel in ein Pfb.-Laibchen empfiehlt

C. Hetzel, Raiferstraße 124.

Frische Sendung

Rieler Bückinge empfiehlt

C. Hetzel. Kaiferstraße 124.

Liebig's Fleisch-Extract empfiehlt

V. Merkle.

acon

(engl. Sped zum Braten), westphäl. Speck zum Rohessen

Herm. Munding, Raiserstraße 187.

Aechten Fromage de Brie in fleinen Laibd Gervais-Mäse, Camembert, Roquefort, Neuchâteler, Edamer Mugel-, Hräuterkäs, Renchener Rahmkäs, fft. Emmenthaler,

empfiehlt in frischer Sendung billig

C. Hetzel. Raiferstraße 124.

Baden-Württemberg

Emmenthaler, Edamer, Brie, Requefort, Parmesan-, Bondons, Gervais. Romadoux und Rabmfafe

empfiehlt

V. Merkle.

Magdeburger Sauerfraut, Essig= und Salzgurken, empfiehlt

V. Merkle.

Neue Kartoffeln

empfiehlt

Herm. Munding,

Raiferstraße 187.

von Selbened'sches, vorzüglicher Stoff, bei

F. Bausback,

Amalienftrage 53.

Seldened'iches Salvator:,

Lager: und Schenkbier, Munchener Bacherl: und Spa-

empfiehlt

V. Merkle.

Freiherrl. v. Geldenect'iches Talvator.Bier

empfiehlt

0

Martin Stork, Karlftraße 11.

Mechtes Kölnisches Wasser

in kleinen und großen Flaschen zu haben bei

J. Vater. Raiferftraße 152.

STRASSE O CARLER

für Damen

von 50 9f. an bis gu ben 3 feinsten empsiehlt

Bazar Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

KRAUPP @ @ BAZAR



Konfirmanden! Besonders angefertigte, gut sitzende Glacé-Handschuhe

> Cravatten soliden Qualitäten empfiehlt

Ludwig Oehl, Grossherzogl Hoflieferant 116 Kaiserstrasse 116.

CARLER CARLER Bur Confirmation

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Kragen, Krausen, Bor-steckschleifen, Fichus, Laval-lieres, Barben, Taschen tüchern, Unterrocten fowie Serrenfragen u. Gravatten.

Bazar Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

KRAUPP @ @ BAZAR

Confirmanden-Hemden

bon ben einfachften bis gu ben feinften

Kragen, Manschetten, Cras vatten, Taschentücher 2c. empseh-len zu bekannt billigen Preisen

Geschwister Oppenheimer.

68 Kaiferstraße 68 nachft bem Marttplat.

Größte Auswahl in schwar= zem Cachemire, rein wollen, 2 Ellen breit, schon von M. 1.25 an per Meter, sowie schwarze Tuchen. Buckstine in größ= ter Auswahl und vorzüglichen Qualitäten zu enorm billigen Preifen empfiehlt

Gustav Cahnmann,

S. Guggenheim's Rachfolger, Kaiserstraße 22.

Strobhüte

merben gewaschen und gefärbt nach ben neuesten Formen und zu ben billigsten Preisen bei

J. Vater,

Raiferftraße 152, gegenüber ber Infanterietaferne.

Ludwig Paar,

Hofjuwelier, Kaiserstrasse 163,

dem Hotel Erbprinzen gegenüber, empfiehlt zu

Confirmandengeschenken

sein Lager in: Juwelen, Gold- u. Silberschmuck, Altdeutschem Schmuck, Granat- und Korallschmuck,

hauptsächlich Armbänder in Email, Gold, Silber und Granaten, Ketten-Braceletten, Schlangen-Braceletten,

foli

Mbän Unifo garnii Kleibe

Lu

Dra

Das

empfiel bem Döbel Döbel leiftet Aufträ

mager

sendet

Pfund

Di

Medaillons, Anhänger, Kreuze, Brochen,

Colliers, Kämme,

Haarnadeln, Herren- und Damenringe, Vorstecknadeln,

Brust- und Manschetten-Knöpfe, Herren- und Damenketten, Anhänger an die Uhrkette, Crayons u. s. w.

Billigste Preise, Grosse Auswahl.

Lithographie & Druckerei

KUSCHE & EDER,

KARLSRUHE,

verl. Ritterstrasse 32, empfiehlt sich zur Annahme aller Druckarbeiten.

Grosses Lager von neuesten Wein-Etiquettes.

Kupferschmid,

Berd: und Baufchlofferei. Karlsruhe,

11 Leopoldftrage 11, empfiehlt hiermit feine von startem Material felbste verfertigten Rochherde in jeder Größe unter Garan-tie. Reparaturen werden schnell u. puntilich besorgt.

Confirmanden-Stiefel

für Anaben und Madchen, von den ein= fachsten bis zu den elegantesten, empfiehlt billigft

G. Traub.



Musikalien, ausgesucht gefällige Stücke in den besten und billigsten Ausgaben. Verzeichnisse — Ansichtssendungen.
Elne Parthie Noten zu antiquarischen Preisen.
Die Musikalien-Leihanstalt gibt sämmtliche Novitäten etc. aus. — Abonnements können täglich beginnen.

Oscar Laffert & Cle., Karl-Friedrich-

Neue evangel.

empfiehlt in solidem Einband

Hermann Schmidt, Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

folid gebunden, zu haben bei

L. Mayer, Buchbinber, Birfel 30.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Ansbessern, Abanbern und Reinigen ber Kleiber; auch werden Unisormen auf's Eleganteste gewendet und neu garnirt. Ebendaselbst werden herren- und Frauenstleiber in allen Farben auf's Eleganteste gefärbt.

August Brechtel,
Bähringerstraße 5.



Viktoriastrasse 9.

Empfehlung von Pflanzen.

* Berichiebene Beinreben, wilbe Reben, Simbeer-und verichiebene Gesträucher, verschiebene Thujas und andere Coniverien. Auch wird Gartenarbeit

Ludwig Ririchner, Augartenftrage 53.

Theeroven.

Drangenblüthen 2c. täglich frisch Fr. Landwehr,

3.1.

ht

n-

ti-

alt

Handelsgärtnerei u. Bouquetgeschäft, Bismarckstraße 37.

Wöbeltransport = Geldiatt Das

Nifolans Neidig & Sohn
empfiehlt sich zu Umzügen sowohl im Ins als nach
dem Austande und in der Stadt mit gedeckten
Möbelwagen ohne Umladen auf der Bahn, und
leistet neben pünktlicher Besorgung der erhaltenen
Aufträge vollständige Garantie sür jede Beschädigung. Auch werden einzelne Berpackungen besorgt,
3. B. Aussteuern, Slas, Korzellan, Hiber, Spiegel, Figuren ze, und werden auf Berlangen auch
weiter befördert. Bestellungen werden entgegens
genommen dei Nikolaus Neidig & Zohn, Leopoldstraße 19, und bei Herrn Kausmann Pfeisser,
Kreuzstraße 10.

N. Neidig & Cohn.

3.3. Feinschmeckenben, gutgeräucherten, mageren Schwarzwälder Speckverfendet jedes Quantum gu 95 %f. per Pfund per Nachnahme gegen Garantie

Fr. Schmidt, Hornberg. bad. Schwarzwald.

für bessen Güte und Reinheit garantirt wird und welcher zum Kurgebrauch sehr zu empfehlen ist, ist à 26 Bfg. per Liter zu baben bei

L. Mindler in Rastatt.

Shlopplas 10.

empfiehlt einen frischen Anftich prima Exportbier aus der Brauerei 211= tenburg.

J. Keffler zur Blume empfiehlt gebackene Fische, nebst Mark-grafter und Barnhalter Weinen in befannter Gute, sowie einen guten Stoff Monninger'sches Bier.

Heute Sonntag, 18. Februar 1883,

Großes Concert,

gegeben von der Rapelle früherer Militarmufiker. Anfang 1/28 Uhr. Gintritt frei. Wozu ergebenst einladet

A. Mutschier.

am Sonntag ben 18. Februar 1883 in der

Ludwigsburger Bierhalle, gegeben vom Karleruher Streich-Sertett Eintritt frei. Anfang 4 Uhr.

Car. Ludwig.

Beiraths.Gefuch.

2.1 Gin junger Raufmann, 28 Jahre alt, von angenehmem Acubern, Inhaber eines fei-nen Detailgeschäfts in Karlsrube, mit einem jährlichen Ginkommen von M. 10000, wunscht fich mit einer Dame, welche bauslichen Sinn und entsprechenbes Bermögen besitt, zu verchelichen. Ernstgemeinte, nicht anonyme Offerten unter Z. 6171 a. an Saafenftein & Bogler, Balbftraße 36. Discre-tion Ghrenfache und auf Bunfch Rudgabe ber Briefe

Mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes auf Reellität gegründetes Commissions und Aus-tunfts-Bureau empfehle ich zur gefälligen Benügung freundlichft.

Zur Bernhigung Alles wird meidet.

Danklagung.

* Fur bie vielen Beweise berglicher Theilnahme an bem uns betroffenen schweren Berlufte unferer lieben Mutter

Frau Gleonore Meper Bwe. fprechen wir hiermit unfern warmften, tiefgefühlten Dant aus.

Die trauernben Rinber.

Sountags:Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Bersammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schlößchen, herrenstraße 45.

Arbeiterbildungs = Verein. Montag ben 19. d. M., Abends 1/29 Uhr, wird herr Professor Gutersohn einen Bortrag halten

"Erziehung und Unterricht bei den alten Griechen und Romern", wogu hiermit Mitglieber und Freunde bes Bereins eingelaben werben. Der Borftand.



Die erwartete Sendung

Utdentscher Kinderwagen

ift soeben eingetroffen und empfehle folche als das Feinfte, Elegantefte und Solideste, was je auf dem Gebiet der Rinderwagen-Induftrie erzeugt wurde.

Großartige Auswahl in allen andern Sorten Kinderwagen von den billigften braunen bis zu den feinften Rohrwagen unter Garantie für jedes Geftell und ju den niedrigften Preifen.

G. Hammetter,

114 Raiferstraße 114.

chuhwaaren-Unsverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich von heute an fammtliche Schuhwaaren um den Ankaufspreis.

August Erb. Douglasftraße 10.

Gebrannte Kaffees:

Jamaica per Pfund 1 M., fein Java per Pfund 1 M. 20 Pf., feinst Surinam per Pfd. 1 M. 40 Pf.

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten täglich frisch gebrannt

Rarlerube.

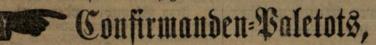
Victor Merkle.

NB. An Wieberverfäufer mit Rabatt.

Ich empfehle meine feit vielen Jahren bewährten reinwollenen fchwarzen

120 Centimeter breit, das Meter 130, 145, 200, 240, 280, 300 Bfg. 2c., in gang vorzüglichen Qualitäten.

Die angesammelten Cachemire-Reften von 4 bis 9 Meter habe bebeutend im Breis ermäßigt.



elegant gearbeitet, von 6 Mart an.

Max Levinger.

143 Raiferftrage 143.

Hiermit bringe ich zu bevorstehender Frühjahrssaison meine gut vorbereitete Strohhutwascherel in empfehlende Erinnerung.

Zahlreiche Mustervorlagen in den neuesten und modernsten Formen, nach welchen ich genau und schön arbeite, liegen zur gefälligen Ansicht auf.

Geflechtszuthaten von 1 und 2 Meter bringe ich nicht in Anrechnung, und kommen Hute, welche jeweils bis Mittwoch bei mir abgegeben werden, nach 14 Tagen prompt zur Ablieferung.

Durch meine gewiss vortheilhafteste Fabrikation in dieser Branche hoffe, einem zahlreichen Besuche entgegensehen zu dürfen.

Achtungsvoll

L. P. Drescher,

Putz- und Damenhüte-Magazin, Kaiserstr sse 88, neben dem Museum.

Beige hiemit ergebenft an, daß ich vom 16. Februar ab die Wirthschaft ber

übernommen habe und es mein eifriges Streben fein wird, durch gute Bedieming und reelle Abgabe bon Speifen und Getranten bas Bertrauen meiner Achtungsvoll verehrten Gäfte zu erwerben.

Weber.

pormals Ritterwirth in Ettlingen.

Da fich herr hoftapellmeifter Mottl in Allerhöchstem Auftrag zur Beerdigung Richard Wagner's nach Bayreuth begeben hat, findet die nächfte Probe zur Matthäuspassion erft Dienftag Abend ftatt.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag ben 18. Februar. Aenderung ber Abonnements = Rummer. I. Quartal 26. Abonnements = Borftellung. Die Zauber= flöte. Oper in 2 Aufzügen von Em. Schi-taneder. Musit von W. A. Mozart. An-fang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Montag den 19. Februar. Fünfte Extra-

Borftellung zu ermäßigten Preisen: Rong Lear. Trauerspiel in 5 Aften von Shatespeare; nach ben Uebersetzungen von S. Bog und Schlegel = Tieck. Anfang 6 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.
Dienstag den 20. Februar. I. Duartal.
25. Abounements-Borstellung. Zum ersten Male wiederholt: Alkibiades. Traueripiel in brei Aften von Paul Bepfe.

Tran-Minge,

maffin in Gold, in größter Auswahl und zu ben billigften Preifen empfiehlt

J. Petry, Raiserstraße 151.

Standesbuchs-Musjuge.

Ghefchliefungen: 1 Menftell von Berbolgbeim, Lofomotive beiger bier, mit Barbara Muller von Bato-

Andreas Sieben von bier, Brivatmann bier, mit Marie Beinbrecht Bittme, geb Loreng,

von hier.

17. Ferbinand Betrn von hier, Goldarbeiter hier, mit Sesie Daib von hier.

15. Febr. David und Sara, Zwillinge, Bater Abraham Owity, Danbelsmann.

15. Georg Johann, Bater Johann Bürch, Schreiner.

16. Grnft Kriedrich Ludwig, Bater Ludwig Mansach, Bierbrauereibester.

16. Julius, Bater Alois Sagen, Installateur.

Eodesfälle

16. Febr. Magdalene Mauf, alt 76 Jahre, Wittwe bes Maurermeisters Maus.

16. " Keinhold, alt 2 Monate 14 Tage, Bater Schmied Knopf.

17. " Lina, alt 21 Tage, Bater Schlosser Man.

Rarlsruher Wochenschau.

Großh. Runfthalle. Geöfinet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Borm. und Rachm. 2—4 Uhr. Runftverein. Eingang vom Schlößplat bei dem Botanischen Garten. Geöfinet Sonntag und Mittwoch Borm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Dienstag und Freitag: Borm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Richtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt: 30. Blumenstüd, von Fräulein v. Bercholz, Privat-eigentbum.

32. Beibildes Bortrait, von D. Rifel bier. 33. Primula veris, von Brofessor Karl Doff bier. 34. Motiv von ber Reviera, von A. Beder in Munden. 35. Im hamburger Dafen St. Pauli, von J. Runge

hter.

86. Blantenefer Fischer bei Reuwers, von Demselben.

87. Junger Caprese, von Wilb. Reuter hier.

38. Studientopf, von Frieda Sod hier.

39. Strandweg bei Sasnis auf der Insel Rügen, von hellmust Räger in Duffeldorf.

40. Katharinentloster am Sinat, von A. v. Medel

41. Am Berninabach, Abenbftimmung, von Demfelben. 42. Der Bag vom Wadi-es-Zuweirah, von Dems

jetben.

43. Am Bierwalbstätter See, von Alwing Meyer bier.

44. Kanal bei Rotterbam, von Leopold Schönleber hier.

Großh. Naturalienkabinet. Geöfinet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthumer-Sammlung, Ethnogras whische Sammlung. Maffenkanmer. Ge-

phische Sammlung, Waffenkanmer. De öffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Rachsmittags von 2—4 Uhr.
Andstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Borm. 11—12 Uhr und Rachm. 2—4 Uhr, an Werftagen Vorm. 10—12 Uhr und Rachm. 2—4 Uhr geöffnet.
Stadtgarten. Bon Morgens die Abends. Einirittspreis für Nichtadonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffizier und Soldaten 10 Pf.

Drud und Berlag ber Cor. Fr. Duller'iden Doftnabaublung, rebigirt unter Berantwortlichfeit von 2B. Duller in Rarisrube.